

# Eine neue Species von *Cephalophanus* John (*Notiophygidae* Col.).

Von Hans John, Berlin-Steglitz.

(Aus dem Deutschen Entomologischen Institut.)

Die bisher nur nach einem Exemplar beschriebene Gattung (*Cephalophanus* John, Entomol. Blätt. 36. 3, 1940, p. 82) findet in der vorliegenden Beschreibung einer neuen Species aus Tonkin eine erwünschte Ergänzung. Die vier von Fruhstorfer gesammelten Exemplare stammen aus den nicht determinierten Beständen des Zoologischen Museums Berlin.

*C. tonkinensis* n. sp.

Species differt a „*C. clipeoexcisus* John“ colore flavo corporis maculisque nigris, elytrum lata sutura nigra, quinque disci maculis septemque maculis in margine distinctum est. Antennarum clava in parte anteriore constricta est.

Die Grundfarbe des Tieres ist gelbbraun, die Flecken sind schwarz. Der Discus des Pronotums zeigt zwei basale, teils zusammenfließende Flecke. Das Scutellum ist gelbbraun. Die Elytren besitzen eine breite, schwarze Sutura, jederseits 5 Discoidalflecke und 7 Marginalflecke. In der Zeichnung Fig. 1 ist die Höchstausbildung dieser Flecke gegeben, doch kann die Verbindung untereinander und mit den Marginalflecken auch fehlen. Zwischen den Marginalflecken liegen die 6 hellen Tuberkeln, deren Porenöffnungen außen am Rande sitzen, während ihre röhrenartige Fortsetzung bei der Transparenz des Chitins gut zu sehen ist, sobald die Elytren angefeuchtet sind. Hierbei ist auch zu erkennen, daß der ganze von den Epipleuren mit dem Rande gebildete Hohlraum zusammenhängend, also nicht gekammert ist. Die Randpartie des Pronotums verläuft sanft in den Discus hinein, die äußere Randleiste aber ist zwischen dem ersten und zweiten Tuberkel deutlich und ziemlich breit abgesetzt. Das 2. Tuberkel ist durch eine leichte Anschwellung bezeichnet. Die Randpartie der Elytren ist von der Schulter her fast gleichbreit bis kurz vor die Spitze durch eine Reihe kräftiger und dicht stehender Punkte abgesetzt, doch erscheint sie von oben betrachtet infolge steilerer Lage an der Spitze schmaler als an der Schulter. Die Grenze dieser Randpartie zum Discus hin ist dunkel gefärbt. Schulterbuckel und Basaltuberkel sind gut ausgebildet. Die ganze Oberfläche ist ziemlich lang und hell behaart. Im Gegensatz zu *clipeoexcisus* finden sich auf dem Pronotum und zwar hauptsächlich auf den Randpartien außer den feinen haartragenden Grübchen noch größere eingestochene Punkte mit flachem Boden, aus denen exzentrisch ebenfalls Haare entspringen. Es scheint, daß es sich hier wie bei den Elytren der Herkunft nach ebenfalls um zwei Haarformen handelt, die man aber ihrer Gleichartigkeit wegen nicht zu trennen vermag. Die eingestochenen Punkte der Elytren sind auf den hellen und dunklen Partien gleichmäßig kräftig ausgebildet. Die Haare 1. und 2. Form sind fast gleich lang, doch sind die letzteren kräftiger und in den Flecken, z. T. auch auf den hellen Partien, dunkel bis braunschwarz. Bei den ♂♂ sind die Klauen des ersten Beinpaars gespalten.

Fundort: Chiem-Hoa, Central-Tonkin. leg. Fruhstorfer.

Material: 2 Exemplare im Zoologischen Museum Berlin, 2 Exemplare im Deutschen Entomologischen Institut.

## Erklärung der Abbildungen.

Fig. 1 = *Cephalophanus tonkinensis* John: Dorsalansicht, links die Verteilung der Flecken, rechts die eingestochenen Punkte und Haargrübchen. Das Pronotum erscheint in dieser Ansicht stark verkürzt.

Fig. 2 = Rückenpartie mit der Lage des Darms und des Penis.

Fig. 3 = Teilstück der Epipleuren; bei Anfeuchtung werden die röhrenartigen inneren Fortsätze der Tuberkeln sichtbar; Tubuli sind nicht vorhanden.

Fig. 4 = Porenöffnung eines Tuberkels am Außenrande der Elytren.

Fig. 5 = Penis, a = lateral, b = ventral, c, d = Spitze der Penis-, „Zunge“ in verschiedener Ansicht, e = ein Endstück der zweiteiligen Penis Spitze.

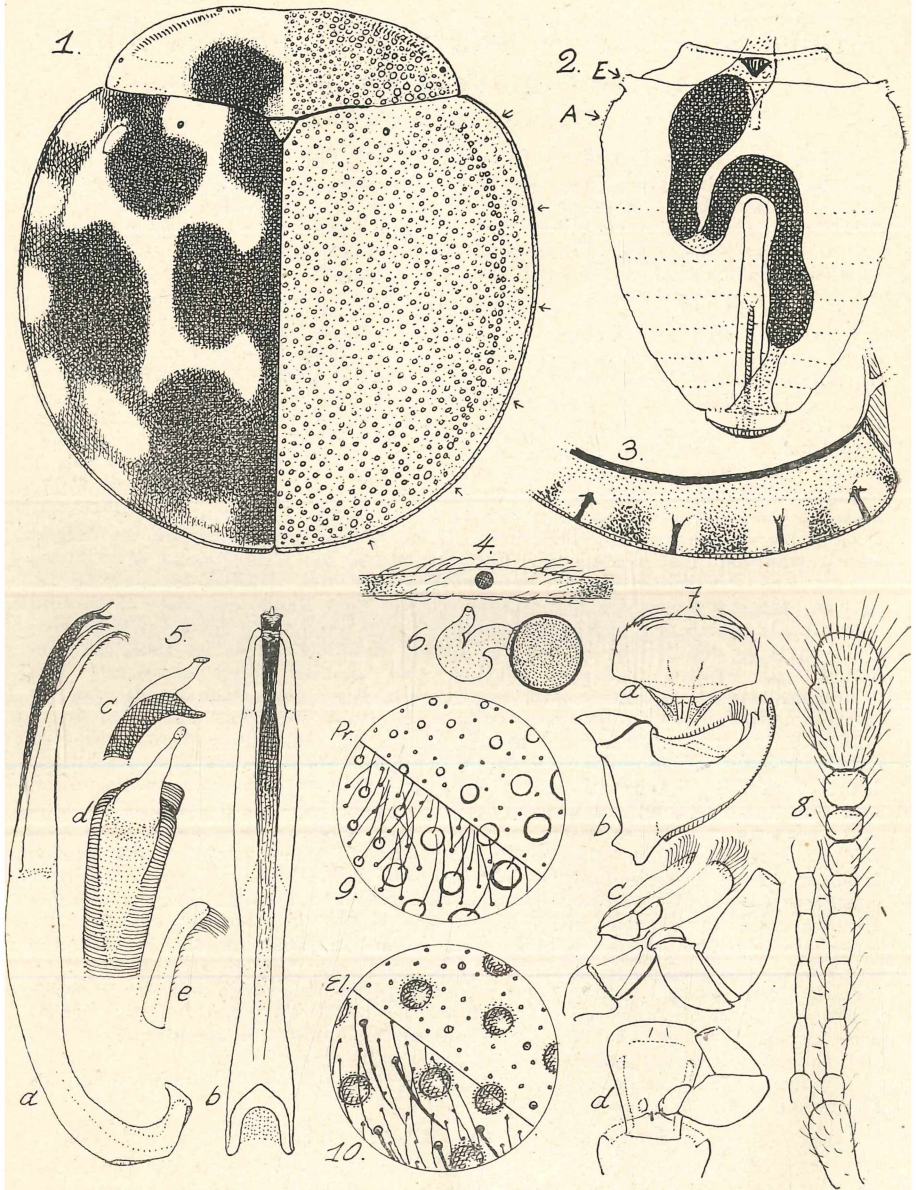


Fig. 6 = Receptaculum seminis.

Fig. 7 = Mundteile: a = Labrum, b = rechte Mandibel mit Lacinia mobilis, c = rechte Maxille mit 3gliedrigem Palpus, d = Labium mit 2gliedrigem Palpus.

Fig. 8 = Fühler, die Nebenzeichnung zeigt die seitliche Abflachung.

Fig. 9 = Sculptur nebst Behaarung des Pronotums.

Fig. 10 = Sculptur nebst Behaarung der Elytren.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): John Hans

Artikel/Article: [Eine neue Species von Cephalophanus John \(Notiophygidae Col.\). 171-172](#)